

Pressebericht vom 30. Januar 2012

Der neu zusammengesetzte Gemeinderat hat für das Jahr 2012 folgende Ressortverteilung vorgenommen:

Präsidialabteilung	von Känel Kurt, bisher
Land- und Forstwirtschaft	Luginbühl Jolanda, bisher
Polizei	Zurbrügg Margrit, bisher
Hochbau	Jung Thorsten, bisher
Fürsorge/Sozialwesen	Berger Brigitte, bisher
Finanzen	Dietrich Daniel, bisher
Schulen	Schmid Yvonne, bisher
Wasser und Abwasser	von Känel Daniel, bisher
Tiefbau	Knupp Thomas, neu

Wahlen Kommissionen

Folgende Wahlen werden für die Amtsperiode 01.01.2012 bis 31.12.2015 vorgenommen:

Feuerwehrkommission

- Oppliger Michael, Scheidgasse 47, Aeschi, neu (von Amtes wegen)

Baukommission

- Corbellini Daniel, Zwergartenstrasse 4, Aeschi, neu

Strassen- und Verkehrskommission

- Knupp Thomas, Gemeinderat, neu (von Amtes wegen)
- Graf Johann, Hondrichstrasse 16, Aeschi, bisher

Folgende Gemeindedelegierte werden gewählt:

- von Känel Kurt, Obmann:
 - Entwicklungsraum Thun (bisher Bergregion Thun-Innertport TIP)
- Knupp Thomas, Gemeinderat:
 - Begräbnisgemeindeverband Aeschi-Krattigen

Skilifte Aeschiallmend AG, Gesuch um Defizitgarantie

Der Gemeinderat hat beschlossen, der Skilift Aeschiallmend AG eine Garantie für zwei defizitäre Betriebsjahre in der Höhe von je maximal Fr. 15'000.-- zu gewähren.

Wechsel Hauswartin Verwaltungsgebäude

Als Nachfolgerin von Rosmarie Durand wurde Marianne Bircher-Schmid, Hondrichstrasse 19, Aeschi gewählt. Die langjährige, sehr zuverlässige Arbeit von Rosmarie Durand wird bestens verdankt.

Regionales Leistungszentrum Frutigen RLZ, Beitrag 2011

Der Gemeinderat hat den definitiven Starthilfebeitrag von Fr. 3'000.00 zu Gunsten des RLZ Frutigen beschlossen.

Der Vorstand, die Trainer und Athletinnen/Athleten des RLZ Ski Alpin BOSV Frutigen bedanken sich bei der Gemischten Gemeinde Aeschi herzlich für die grosszügige Unterstützung für dieses Jahr.

Die Athletinnen/Athleten haben fleissig trainiert und konnten im vergangenen Winter gute Resultate herausfahren. Dank Ihrer Unterstützung und dem entgegengebrachten Vertrauen können wir auch in den nächsten Jahren ein zielgerichtetes und kontinuierliches Training mit bestens ausgebildeten Trainern gewährleisten.

Hallenbad AG Aeschi

Das Hallenbad Aeschi war stets ungenügend finanziert und mit zu wenig Liquidität ausgestattet. Durch die allzu knappe Umbau-/Sanierungsfinanzierung und die neu entstandenen Amortisationsverpflichtungen ist eine dringende finanzielle Sanierung notwendig. Diese soll einmalig sein und für die nächsten 10 Jahre ausreichen. Aeschi als Standortgemeinde wird diesen grossen Sanierungsbeitrag (Altlastenbereinigung) zusammen mit Krattigen alleine leisten.

Damit nicht bald wieder neue finanzielle Lücken entstehen, ist der jährliche Finanzbedarf nach einer gründlichen Phase der Bereinigung und Optimierung in voller Transparenz (schafft Vertrauen und Sicherheit) darzustellen und in Zukunft durch pauschale Beiträge der Umliegergemeinden, welche einen direkten Nutzen haben, nach einem fairen Schlüssel an die Hallenbad AG, Aeschi, zu leisten.

Den hier genannten Zahlen liegt ein Businessplan und ein Finanzplan zu Grunde.

Das Hallenbad Aeschi hat jährlich insgesamt knapp 60'000 Eintritte. Es ist zeitgemäss und ist von **wichtiger regionaler Bedeutung** für den Tourismus, die Schulen, Clubs und Institutionen sowie die Einwohner des ganzen Einzugsgebietes des Niderrsimmentals und Thuns sowie der Gemeinden am linken Thunerseeufer und Reichenbach.

Die Umliegergemeinden konnten bisher und können auch in Zukunft dadurch auf den Bau von eigener Infrastruktur verzichten.

Die Hallenbad AG ist ein attraktiver Arbeitgeber für die Region. Es bietet knapp 15 Arbeitsplätze (teilweise Teilzeit).

Der Gemeinderat hat folgendes beschlossen:

- Bewilligung eines einmaligen Kostenbeitrages an die Altlastenbereinigung in der Höhe von Fr. 250'000.--, vorbehältlich der Zustimmung durch die nächste Gemeindeversammlung.
- Bewilligung eines wiederkehrenden Betriebskostenbeitrages ab dem laufenden Jahr in der Höhe von Fr. 120'000.--, wobei dieser Betrag jeweils über das Budget der Gemeinde durch die Gemeindeversammlung bewilligt werden muss.
- Wahl eines zweiten Gemeinderatsmitgliedes in den Verwaltungsrat der Hallenbad AG Aeschi.

Regelung Tierschutzfälle

Beitrag an Tierschutzvereine:

Der Tierschutzverein Frutigen bittet die Gemeinden des Amtes Frutigen um finanzielle Unterstützung.

In Aeschi werden Tierschutzfälle vom Tierschutzverein Frutigen und vom Tierschutzverein Niedersimmental betreut.

Beschluss des Gemeinderates:

Zugunsten des Tierschutzes bezahlt die Gemeinde Aeschi ab dem laufenden Jahr einen jährlichen Beitrag von Fr. 0.15 pro EinwohnerIn. Der Betrag ist je zur Hälfte an den Tierschutzverein Frutigen und an den Tierschutzverein Niedersimmental zu bezahlen.

Gemäss den heute bekannten Zahlen, werden somit pro Jahr je rund Fr. 150.-- an die beiden Tierschutzvereine bezahlt.